

[7549.] Die bisher für Rechnung einer Actiengesellschaft in der Hamburgischen (Vor-) Stadt Bergedorf betriebene

Buchdruckerei

und damit in Verbindung stehende Herausgabe des, seit dem 1. October 1866 erscheinenden, jetzt bereits in einer sich immerfort steigenden Auflage von 1000 Exemplaren in etwa 80 Ortschaften gelesenen

Nordischen Couriers

soll am Sonnabend den 28. März d. J. auf hiesigem Amthause in öffentlicher Auction verkauft werden und sind die Verkaufsbedingungen im Actuarate, Gasthaus Stadt Hamburg, sowie beim Procurator Herrn Repenhagen hieselbst einzusehen, und werden Kaufliebhaber eingeladen, sich sowohl von den liberal gestellten Anzahlungsbedingungen, als auch besonders von den prosperirenden Eigenschaften beider Betriebsunternehmungen, Druckerei wie Herausgabe eines öffentlichen Blattes, zu überzeugen, indem für erstere aus Hamburg und für den örtlichen Bedarf stets Arbeit in Fülle vorhanden, und letztere auf unserm hanseatisch-republicanischen Boden (die Pflanzstätte der Eisenbahn-Zeitung) unter einer befähigten Leitung eine glänzende Zukunft verspricht.

Bergedorf, den 12. März 1868.

Zur gef. Beachtung.

[7550.]

Ich erbiere mich hiermit, von dem im Juli 1865 in meinem Verlage erschienenen Werke:

Der neueste,

vom 1. Juli 1865 an gültige

Bereinszolltarif

und das dazu gehörige

Amtliche Waarenverzeichnis

für den Gebrauch des

Handels- und Gewerbestandes

bearbeitet von

Karl Pieg.

Preis: 24 Nkr.

jedes noch in verkäuflichem Zustand befindliche Exemplar, gleichviel ob in 1865, 1866, 1867 oder 1868, sowie ob fest oder baar bezogen, zum vollen Nettopreise

jedoch unter Berücksichtigung der gelieferten Freieremplare — 1 pro 6, 10 pro 50, 25 pro 100 Exempl. —

bis 1. Mai dieses Jahres

zurückzunehmen.

Ich wünsche hiermit meinen geehrten Collegen im Sortiment Gelegenheit zu geben, sich im Hinblick auf die dem Vereinszolltarif bevorstehende wesentliche Umgestaltung vor Schaden zu schützen, bemerke aber anderseits ausdrücklich, daß ich nach dem 1. Mai a. c. kein einziges Exemplar mehr zurücknehmen werde.

Hochachtungsvoll

Bremen, den 13. März 1868.

C. Ed. Müller.

[7551.] Ein Redacteur, mit allen politischen Verhältnissen des In- wie des Auslandes vertraut und befähigt, Leitartikel zu schreiben, sucht unter verhältnismäßig bescheidenen Ansprüchen baldigst Beschäftigung. Nähere Auskunft erteilt Herr Dr. C. Meyen, Redaction der „Reform“ in Berlin.

Zur Besorgung der Commissionen für Berlin

[7552.] empfehlen wir uns den Herren Collegen unter den billigsten Bedingungen, bei Zusicherung pünktlichster Bedienung und gewissenhafter Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung am hiesigen Plage tritt bei der Bedeutung und Wichtigkeit, welche Berlin als jetzige Hauptstadt Deutschlands gewonnen hat und noch täglich mehr gewinnt, namentlich auch für die west- und süddeutschen Herren Collegen immer deutlicher hervor.

Auch übernehmen wir, im Besitz hinreichender Räumlichkeiten, Verlagsauslieferungen bereitwilligst.

Berlin, März 1868.

R. Sandrog & Co. (Julius Bohne).

Zur Besorgung der Commissionen

[7553.] am Wiener Plage empfehlen wir uns den Herren Collegen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die außerösterreichischen Herren Collegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitze sehr großer Geschäftslocalitäten, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im März 1868.

Wallishausser'sche Buchhandlg.
(Jof. Klemm.)

[7554.] Hanns Hanstaengl's Photographische Verlags- und Commissionshandlung

in Berlin, Mauerstraße 8,

hält fortwährend Lager der bedeutenderen in- und ausländischen Photographien, und liefert dieselben zu den Originalpreisen der Verleger aus. Kataloge gratis. Ziel nach Uebereinkunft.

Einband-Decken

zum

„Deutschen Nationalschatz“.

[7555.]

Die eleganten Calico-Decken zu Lessing, Schiller und Goethe, welche den Subscribenten auf der 13/14. Lfg. des „Deutschen Nationalschatzes“ empfohlen werden, liefere ich mit 16% % Rabatt gegen baar.

Leschen.

Karl Prochaska.

[7556.] Eine von einem renommirten Jugendschriftsteller herausgegebene, mit color. Bildern sauber ausgestattete Jugendbibliothek, von der bis jetzt 12 Bdchn. erschienen sind und welche sowohl von der Kritik, als vom Publicum sehr günstig aufgenommen ist, soll mit Verlagsrecht in allen Vorräthen verkauft werden. Zu mehreren Bdchn. liegt das Manuscript vor, so daß der Fortsetzung dieses lucrativen Unternehmens nichts im Wege steht, für dessen käufliche Uebernahme bei gewährter Sicherheit günstige Zahlungsbedingungen gestellt werden können. Gef. Adressen unter C. D. befördert Herr V. Hermann in Leipzig.

Remittenden betreffend.

[7557.]

Mit Bezug auf unsere Remittendenfactur D.-N. 1868 können wir Disponenten auch von:

Moscoe, Chemie

nicht gestatten, erbitten uns vielmehr alle etwa zur Disposition gestellten Exemplare so schnell wie möglich zurück.

Ergebenst

Braunschweig, am 11. März 1868.

Frdr. Bieweg & Sohn.

[7558.]

Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrierte Zeitung.

Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7½ Nkr = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 Nkr = 21 fr. rhein. mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der

Monat-Heft-Ausgabe

von

Ueber Land und Meer.

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 Nkr = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[7559.] Literarischer Anzeiger

der

Ergänzungsblätter zur Kenntniß der Gegenwart.

Auflage 12,000.

Insertionspreis: 3 Nkr für die gespaltene Petitzelle.

Verlag des **Bibliographischen Instituts** in Hildburghausen.